

## Deutschland.

**Breslau, 6. Juni.** [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Erbprinzen zu Waldeck und Pyrmont Durchlaucht, Second-Lieutenant im 3. Garde-Infanterie-Regiment, den Rothen Adler-Orden erster Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Hauptmann a. D. Charlier zu Bartsch, bisher im Füsilier-Regiment Graf Roon (Westpreussisches) Nr. 33, und dem Steuer-Inspector Hof zu Meissenheim den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Geheimen Regierungsrath von Bongard zu Sigmaringen den königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Oberst-Lieutenant a. D. von Kere zu Hof Lindenthal bei Wiesbaden, bisher im Infanterie-Regiment Herzog von Holstein (Holsteinisches) Nr. 85, den königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem emeritierten Lehrer Kube zu Antoinettenlust im Kreise Landsberg a. W. den Adler der Inhaber des königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Orts-Steuererheber Adolf Holzhausen zu Erbsborn im Mansfelder Seekreise, dem Hofverwalter Gottfried Weber zu Schenkowitz im Kreise Groß-Strehlitz und dem Reichwärter Daniel Böhm zu Neu-vorwerk im Kreise Oslau das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Landrichter Echte in Lübeck bei seiner Wiederaufnahme in den preussischen Justizdienst zum Amtsrichter in Osterholz, den Gerichts-Assessor Passarge in Sensburg zum Amtsrichter in Bischofsburg, den Gerichts-Assessor Rabe in Weizenfeld zum Amtsrichter in Mehlauken und den Gerichts-Assessor Ludwig Schmidt in Hannover zum Amtsrichter in Voitz ernannt.

Der bisherige Kreis-Bundarzt Dr. Schroeder in Grimmen ist zum Kreis-Physikus des Kreises Pomst, mit dem Wohnsitz in Wollstein, ernannt worden. — Der Rechtsanwalt Jüngst in Hötensleben ist zum Notar für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Raumburg a. S., mit Anweisung seines Wohnsitzes in Hötensleben, und der Rechtsanwalt Hemkes in Weener zum Notar für den Bezirk des Landesgerichts zu Aurich, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Weener, ernannt worden. (N.-A.)

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Ver-  
setzt ist der Amtsrichter Ungewitter in Grebenstein an das Amtsgericht in Kassel. — Zu Amtsrichtern sind ernannt: Henning bei dem Amtsgericht in Sierenberg und Eipke bei dem Amtsgericht in Sommerda. — Dem Landgerichtsrath Meditz in Tilsit ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension erteilt. — Die bei dem Amtsgericht in Reife erledigte Richterstelle ist auf das Landgericht in Beuthen Oberschlesien übertragen. — Versetzt sind: die Staatsanwälte Schütze bei dem Oberlandesgericht in Marienwerder an das Oberlandesgericht in Raumburg, Richard Müller in Posen und Hagen in Altona an das Landgericht I in Berlin und Dr. Losse in Hagen, Weisfallen, an das Landgericht II in Berlin. — In der Liste der Rechtsanwälte ist gelöscht der Rechtsanwalt Dr. Cassel bei dem Landgericht in Paderborn. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Rechtsanwälte Henry Richter aus Pöhl bei dem Amtsgericht in Dahme, Dr. Berner aus Elbing bei dem Amtsgericht in Osterode, Ostpr., die Gerichtsassessoren Alexander bei dem Amtsgericht in Leck und Eichhoff bei dem Landgericht in Slettin. — Die Rechtsanwälte von Fabiankowski in Allenstein und Böner in Siegen sind gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Sebastian Mayer und Rippen im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln, Paul Hecker, Rahgel und Mez im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Slettin, Dr. von Alvensleben im Bezirk des Kammergerichts, Ernst Wegener und Fuchs im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Bacher im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Raumburg, Külling im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm und Beckwerth im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen. — Der Gerichtsassessor Wilhelm Schlenker ist in Folge seiner Ernennung zum Landrat des Kreises Tilsit aus dem Justizdienst geschieden. — Den Gerichtsassessoren Reifewitz, Streubel, Rächner, Gehel, Neugebauer, Arnold, Großcurth, Dr. Berg, Ernst Köster, Reifel, Dr. Behrens, Dr. Kanki und Hilgers ist befristete Uebernahme in die Militärverwaltung die Entlassung aus dem Justizdienst erteilt. — Der Gerichtsassessor Reinhold Schulz in Jarotschin ist gestorben.

[Marine.] S. M. Kanonenboot „Gyane“, Commandant Capitän-Lieutenant Freiherr v. Sohlern, ist am 5. Juni cr. in Mossamedes getroffen und beabsichtigt am 7. dess. Mts. nach Capstadt in See zu gehen. — S. M. Kreuzercorvette „Sophie“, Commandant Corvetten-Capitän Herbig, ist am 2. Juni cr. in Gohow eingetroffen und beabsichtigt am 5. dess. Mts. wieder in See zu gehen. — S. M. Kreuzerfregatte „Leipzig“, Commandant Capitän zur See Müldemann, mit dem Chef des Kreuzergeschwaders, Contre-Admiral Valois, an Bord, ist am 6. Juni cr. in Manila eingetroffen und beabsichtigt, am 11. dess. Mts. nach Singapur in See zu gehen.

## Provinzial-Beitrag.

**Breslau, 7. Juni.**

\* **Besitz-Veränderung.** Das im Kreise Krotoschin belegene, dem Dr. Mitschlich gehörige Rittergut Tzadow hat, wie das „Pos. Tgl.“ vernimmt, Rentier Georg Hecker aus Berlin käuflich erworben.

### Aus den Nachbargebieten der Provinz.

H. Nawitz, 6. Juni. [Fleischerverbandsstag. — Denkmal.] Am 2. d. Mts. hielt der Posener Bezirksverband des deutschen Fleischerverbandes hierorts seinen vierten Bezirksstag ab. Der größte Theil der Fleischereinnahmen unserer Provinz war durch Abgesandte vertreten; außerdem hatten sich noch viele Innungsgegnossen von auswärts eingefunden. Die Gäste wurden von den Wittgebern der hiesigen Innung auf dem Bahnhofs Empfangen und nach dem festlich geschmückten Schützenhaus geführt. Hier hielt der Vorstand des Bezirksverbandes Vormittags eine Vorstandsversammlung, bei der Nachmittags die Hauptversammlung folgte. Die wichtigsten Beschlüsse, die von der Versammlung gefasst wurden, sind folgende: 1) Eine Petition an die Regierung um Aufhebung des Schweineinfuhrverbots; 2) eine Petition um die staatliche Einführung einer Versicherung künftigen Viehs von Seiten der Viehbesitzer; 3) eine Petition um Verhütung des vom Auslande eingeführten Ferkelsviehs. An die Hauptversammlung schloß sich ein Festessen, dem ein Tanz-Abend folgte. Abends fand zu Ehren der Gäste im Schützenhausgarten ein Concert statt, den Schluß bildete ein Feuerwerk. — Freitag Nachmittags um 2 Uhr fand auf dem hiesigen evangelischen Kirchhofe die feierliche Uebernahme des für den verstorbenen Realgymnasial-Oberlehrer Prof. Hubert errichteten Grabdenkmals an die Hinterbliebenen statt. Das Lehrer-Collegium und die Schüler des hiesigen königlichen Realgymnasiums, sowie viele Freunde und Verehrer des Verstorbenen hatten sich zu diesem Behufe auf dem Kirchhofe versammelt. Nach dem Gesänge eines Choral hielt Pastor Dupke die Festrede, der eine vierstimmige Trauer-Arie folgte.

## Telegramme.

(Original-Telegramm der Breslauer Zeitung.)

\* **Breslau, 7. Juni.** Die „Allg. Reichs Corr.“ will erfahren haben, der Kaiser habe die geplante Reise nach Christiania aufgegeben. Ueber die Gründe zu diesem Entschlus sei jetzt nichts bekannt geworden.

Die „B. V. Z.“ hört, der Kaiser wolle die Offiziershüpfen abschaffen; statt deren sollen die Säbel über dem Waffenrock an dem silberbetreffenen Koppel getragen werden.

Das allgemeine Central-Strikecomité ist nunmehr ins Leben getreten. Dasselbe ist der „Baugewerksk.“ zufolge aus allen Gewerben

heraus gebildet und soll die Organisation und Direction für die Strikes in die Hand nehmen. Das Comité bestimmt künftig, welches Gewerbe und in welchen Betrieben dasselbe in einen Strike einzutreten hat. Das für den Strike ausgesessene Gewerbe soll dann bis zur Niederlage der Arbeitgeber von allen übrigen Gewerben unterstützt werden.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Kiel, 6. Juni.** Die Erzherzöge Carl Ludwig und Ferdinand von Oesterreich trafen heute, von Hamburg kommend, hier ein und haben alsbald die Reise nach Kopenhagen fortgesetzt.

**Straßburg i. G., 6. Juni.** Während der heutigen eingehenden Besichtigung der Ausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft verweilte der Großherzog von Baden längere Zeit bei der Abtheilung des Bodener Vereins für Feld-, Forst- und Industriebahnen. Das Diner nahm der Großherzog später beim Statthalter Fürsten Hohenlohe ein.

**Wien, 6. Juni.** Ein Erlass des Handelsministers an die Eisenbahn-Directionen erwägt, inwieweit es thunlich ist, für das wegen des gesteigerten Personenverkehrs an Sonn- und Feiertagen in erhöhtem Maße in Anspruch genommene Personal der Transportanstalten betreffs der Sonntagsruhe entsprechende Forderungen zu treffen. Der Erlass führt aus, daß bezüglich der solchen eventuellen Maßnahmen etwa hinderlichen derzeit bestehenden Einrichtungen eine internationale Verständigung über die entsprechende Abänderung ins Auge zu fassen sein dürfte.

**Petersburg, 6. Juni.** Der Prinz von Neapel ist heute Abends 11 Uhr von dem Ausflug nach Finnland zurückgekehrt. Er führt, soweit bis jetzt bestimmt ist, morgen früh nach Satchina, um sich von der kaiserlichen Familie zu verabschieden. Nach dem Dejeuner im Schloß reist der Prinz sofort nach Berlin ab.

**Newport, 6. Juni.** In den westlichen Unionsstaaten haben starke Gewitter stattgefunden. Flüsse sind ausgetreten, Städte wurden beschädigt, durch Blitz wurden viele Personen getödtet.

**Breslau, 6. Juni.** Die Post von dem am 3. Mai aus Shanghai abgegangenen Reichs-Postdampfer „Bayern“ ist in Brindisi eingetroffen und gelangt für Berlin voraussichtlich am 8. d. Mts. Vormittags zur Ausgabe.

**London, 6. Juni.** Die Casile-Dampfer „Garth Casile“ und „Taymouth Casile“ sind am Mittwoch von Capetown auf der Heimreise abgegangen. Der Casile-Dampfer „Bendroff Casile“ hat an demselben Tage auf der Ausreise die Canarischen Inseln passiert.

### Breslau. Wasserstand.

6. Juni. D.-B. 4 m 89 cm. N.-B. 3 m 64 cm. U.-B. — m 12 cm unter 0.  
7. Juni. D.-B. 4 m 86 cm. N.-B. 3 m 60 cm. U.-B. — m 22 cm unter 0.

## Handels-Zeitung.

\* **Schweidnitzer Wollmarkt.** Schweidnitz, 7. Juni, 8 Uhr 48 Min. Vorm. (Original-Telegramm der Breslauer Zeitung.) Zufuhr 300—350 Ctr.; hierzu tritt Lagerwolle 280 Ctr. Gezahlt wird für Dominialwolle 150—200 M., für Rusticalwolle 120—140 M. 150 Ctr. Gerberwolle war schon vorverkauft. Es herrscht Regenwetter. Um 8 Uhr waren zwei Drittel des vorhandenen Quantums verkauft.

\* **Vom Westfälischen Kohlenmarkt.** In den Kreisen der Kohlen-industriellen im Oberbergamtsbezirk Dortmund wird nach der „Rh.-Westf. Ztg.“ gegenwärtig die Frage ventilirt, ob man dem gegenwärtigen Missverhältnisse zwischen Nachfrage und Angebot am besten entgegensteuern kann durch grössere Arbeiterentlassungen oder dadurch, dass man auf den Zechen unseres Oberbergamtsbezirks allmonatlich einige Feierschichten eingelegt. Für beide Maassnahmen finden sich Vertreter, indessen dürfte das letztere Mittel (die Einlegung von Feierschichten) wohl die Oberhand gewinnen, weil es der gegenwärtigen Situation am meisten entspricht. Die künstliche Anhäufung von Coaks und Kohlen auf den Hütten, bei den Eisenbahnen und in den Hafenplätzen, welche ja gegenwärtig die Käufer von neuen Ab-schlüssen abhält, würde durch dieses Mittel wesentlich vermindert und die Nachfrage dadurch bald wieder angeregt werden. Dem genannten Blatte zufolge dürfte diese wichtige Frage in kürzester Frist ihre Entscheidung finden.

### Marktberichte.

\* **Breslau, 7. Juni, 9½ Uhr Vorm.** Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. weisser 16,10—17,50—18,70 M., geibter 16,00—17,40—18,60 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 13,70/14,50—15,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 13—14—14,50 Mk. weisse 14,50—15,50 Mark.

Hafer nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kgr. 15—16,20 Mark. Mais mehr angeboten, per 100 Kilogr. 11,70—12,20—13,50 Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogr. 15,00—15,50—17,00 Mark Victoria 16,60—17,00—18,00 Mark.

Bohnen schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 15,00—16,00—17,00 M. Lupinen blieben gefragt, per 100 Kilogramm gelbe 14—15—16 M., biane 12,50—13—14,50 Mark.

Wicken vernachlässigt, per 100 Kgr. 15—16—17 Mark. Oelsaat ohne Umsatz.

Schlaglein behauptet. Hanfsamen schwach zugeführt, 16—17—17,50 Mk.

Rapskuchen ohne Aenderung, per 100 Kgr. schles. 12,25—12,75 Mark, fremder 11,80—12,30 Mk.

Leinkuchen behauptet, per 100 Kilogramm schles. 14,50—15,00 Mark, fremder 14,00—14,50 Mark.

Palmkernkuchen gut beachtet, per 100 Kgr. 12—12½ M. Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen

fein 26,00—26,50 M., Hausbacken 23,25—23,75 Mark, Roggen-Futtermehl 10,00—10,40 Mark, Weizenkleie 9,40—9,80 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,50—3,20 Mark. Roggenstroh per 600 Kilogramm 29,00—32,00 Mark.

**Breslau, 6. Juni.** [Productenbericht.] Die Stimmung unseres heutigen Getreidemarktes stand zu derjenigen des gestrigen im strikten Gegensatz; die Bevorzugung, welcher sich gestern Roggen per Juli-August erfreute, war heute nicht mehr zu bemerken; dagegen zeigte sich für alle Artikel sehr entgegenkommendes Angebot, und da Käufer nur sehr spärlich vorhanden waren, so mussten die Preise erheblich nachgeben, und trotz etwas befestigten Schlusses notirt Weizen zuletzt immer noch ½—¾ M., Roggen 1—1¼ M. und Hafer ½—1 M. niedriger als gestern. Gekündigt: Weizen 550 To., Hafer 300 To. — Roggenmehl wurde etwas billiger abgegeben. Gekündigt 250 Sack. — Rüböl war matter, und auch Spiritus hat nicht unerheblich im Werthe eingebüsst. Gek. (70er) 30000 Ltr.

Weizen loco 187—198 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni 196¼—195¼—195¼ M. bez., Juni-Juli 195¼—196—194¼ bis 195¼ M. bez., Juli-August 183¼—184—182¾—183¼ Mark bez., September-October 178¼—178¼—177¼—178 Mark bez. — Roggen loco 148—163 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, schwimmend russischer 150—150¼ M. ab Kahn und frei Wagen bez., Juni-Juli 150 bis 148¼—149¼ Mark bez., Juli-August 148¼—149—147¼—148 M. bez., September-October 146¼—145—145¼ Mark bez. — Mais loco 107 bis 114 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni und Juni-Juli 106¼ Mark bez., Juli-August 108 M. bez., September-October 111¼ Mark bez., October-November 112¼ M. bez. — Gerste loco 132—205 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 160 bis 182 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter westpreussischer 166—171 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 170—173 Mark, fein pomm., uckermärkischer und mecklenburgischer 177—179 Mark, Juni 162¼—163 Mark bez., Juni-Juli 159—160¼—159¼ Mark bez., Juli-August 145—143¼ Mark bez., September-October 139¼—138¼ Mark bez., October-November 137 M. nom., November-December 135—134¼ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 168—210 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 155—165 Mark per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl, Weizenmehl Nr. 00: 25,75—24,25 Mark bez., Nr. 0 und 1: 23,00—20,00 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 22,75 bis 21,75 Mark bez., Nr. 0 und 1: 21,00—20,00 Mark bez., Juni und Juni-Juli 20,80 Mark bez., Juli-August 20,65 M. bez., September-October 20,25—20,20 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 67,5 M. bez., Juni 67,3 M. bez., September-October 55—54,8—54,9 M. bez.

Petroleum loco 23,3 Mark bez. Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,7—54,5 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,6—34,7—34,5 Mark bez., Juni und Juni-Juli 33,8—33,6—33,7 M. bez., Juli-August 34,1—33,9—34 M. bez., August-September 34,6—34,2 bis 34,3 M. bez., September 34,7—34,8—34,5 M. bez., September-October 34,5—34,1—34,2 M. bez., October-November 33 M. bez., November-December — Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 195 Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 163 M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 20,80 Mark per 100 Kilo, für Spiritus (70er) auf 33,20 Mark per 100 Liter-Percent.

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris, 6. Juni.** Nachmittags 3 Uhr. [Schluss-Course.] Nachtrag. — Türkensche 83, 40. 50/100 priv. türk. Obligations —, Banque ottomane 608, 75. Banque de Paris 840. — Banque d'escompte 526, 25. Credit foncier 1188, 75. Credit mobilier 461, 25. Panama-Kanal-Aetion 30. — 50/100 Panama-Kanal-Obligations 29. — Rio Tinto 558, 75. Suezkanal-Aetion 2365 ex Wechsel auf deutsche Plätze 122¾. Wechsel auf London kurz 25. 15. 30/100 Rente 91, 92¼. 40/100 unific. Egypter 495, 62. 40/100 Spanier äussere Anl. 77¼. Meridional-Aetion 733, 75. Cheques auf London 25. 16¼. Comptoir d'escompte neue 615. — 40/100 Russen de 1889 97, 75. Besser. Robinson 71, 25.

**London, 6. Juni.** [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. spanier 77¼. 50/100 priv. Egypter 104. 40/100 unific. Egypter 98¾. 30/100 garant. Egypter 101¼. Convertirte Mexikaner —. 60/100 consol. Mexikaner 99¼. Ottomanoank 14¼. Suezactien 94¾. Canada Pacific 85¼. Englische 2½/100 Consols 97¾. Platzdiscont 2½/100. 4½/100 egypt. Tributanten 99¼. De Beers Actien neue 17¾. Rio Tinto 21¼. Rubinen-Aetion ¾/100 Agio. 40/100 consol. Russen 1889 (II. Serie) 95. Silber —. Ruhig.

**London, 6. Juni.** Nachmittags 5 Uhr 5 Min. Preussische Consols 106. Engl. 2½/100 Consols 97¾. Convertirte Türken 19¼. 1873er Russen —. 40/100 consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 99. Italiener 96½. 40/100 ungar. Goldrente 90¼. 40/100 unific. Egypter 98¾. Ottomanoank 14¼. Silber 47¼. 60/100 consol. mexican. Anleihe 99¼.

**London, 6. Juni.** In die Bank flossen 17000 Pfd. Sterl. **Frankfurt a. M., 6. Juni.** Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 265¼. Franzosen 200. Lombarden 121¾. Galizier 173. Egypter 99. 40. 40/100 Ungarische Goldrente 90. 10. Gotthardbahn 170. 50. Disconto-Commandit 224, 30. Dresdner Bank 166, 50. Laurahütte —. Gelsenkirchen 161. —. Ottomanoank —. Berliner Handelsgesellschaft —. Still.

**Frankfurt a. M., 6. Juni.** Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 332. Pariser Wechsel 80, 90. Wiener Wechsel 174, 25. Reichsanleihe 107. —. Oesterr. Silberrente 77, 90. Oest. Papierrente 77, 80. 50/100 Papierrente 88, 20. 40/100 Goldrente 95, 20. 1880er Loose 127, 50. Ungar. 40/100 Goldrente 90, 20. Italiener 95, 80. 1880er Russen 97, 40. II. Orient-Anl. 72, 40. III. Orient-Anleihe 73. —. 50/100 Spanier 77. —. Unific. Egypter 99, 20. Conv. Türken 19, 40. 30/100 Portug. Staatsanleihe 63, 70. 50/100 serb. Rente 87, 20. Serb. Tabakrente 87, 10. 50/100 amort. Rumänen 99. —. 60/100 cons. Mexik. Anl. 97, 30. Böhm. Westbahn 399¼. Böhm. Nordbahn 188¼. Central Pacific 110, 60. Franzosen 200¼. Galizier 173¼. Gotthardbahn 170, 70. Hess. Ludwigsbahn 117, 80. Lombarden 122¼. Lübeck-Büchener 167. —. Nordwestbahn 187¼. Creditactien 265¼. Darmstädter Bank 160, 60. Mitteld. Creditbank 111, 80. Reichsbank 141. —. Disconto-Commandit 224, 40. Dresdner Bank 166, 90. Anglo-Continent (vorm. Olen-dorff'sche Guano-Werke) 146. —. 40/100 griechische Monopol-Anleihe 81. —. 4½/100 Portugiesen 94. —. Siemens Glasindustrie 155. —. La Veioce 93. —. Matt.

Privatdiscont 37½/100. Nach Schluss der Börse: Creditactien 265¼. Franzosen 199¼. Galizier —. Lombarden 121¾. Egypter 99, 40. Disc.-Commandit 224. Gelsenkirchen —. Laurahütte —. Schweizer Nordostbahn 141, 50. Gotthardbahn 171.

**Hamburg, 6. Juni.** Nachmittags. [Schluss-Course.] Preuss. 40/100 Consols 106, 10. Silberrente 77, 70. Oesterr. Goldrente 95. —. Ungar. 40/100 Goldrente 90. —. 1880er Loose 128. —. Italienische Rente 95, 50. Creditactien 266. —. Franzosen 502. —. Lombarden 306, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 95, 70. 1883er Russen 106, 50. 1884er Russen —. II. Orient-Anleihe 69, 75. III. Orient-Anleihe 70, 75. Berliner Handelsgesellschaft-Antheile —. Deutsche Bank 168, 50. Disc.-Commandit 224. —. Dresd. Bank —. Nationalbank für Deutschl. 136, 50. H. Commerzbank 131, 50. Nordd. Bank 167, 70. Lübeck-Büchener Eisenbahn 166, 50. Marienb.-Mlawka 62, 60. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Oest. Südbahn 99, 75. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 139, 20. Nordd. Jute-Spinnerei 132. —. A.-C. Guano-Werke 145. —. Privatdiscont 37½/100. Hamburger Packetfahrt-Aetion 140. —. Dyn.-Trust-Aetion 145, 40. Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br. 2782 Gd.

Silber in Barren pr. Kilogramm 139. — Br., 138, 50 Gd. Wechselnotirungen: London lang 20, 25 Br., 20, 20 Gd., London kurz 20, 36 Br., 20, 31 Gd., London Sicht 20, 38 Br., 20, 35 Gd., Amsterdam 167, 90 Br., 167, 60 Gd., Wien 173. — Br., 171. — Gd., Paris 80, 50 Br., 80, 25 Gd., Petersburg 231, 50 Br., 229, 50 Gd., New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 16 Br., 4, 11 Gd.

**Amsterdam, 6. Juni.** 3 Uhr Nachmittags. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 76½/100. do. Februar-August verz. 75½/100. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verz. 76½/100. do. April-October verzinsl. 76½/100. Oesterr. Goldrente —. 40/100 ungar. Goldrente 89¾. 50/100 Russen von 1877 —. —. Russ. grosse Eisenbahnen 122¼. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 68¼. Conv. Türken 19¼. 3½/100 holländ. Anleihe 102¼. 50/100 garantierte Transvaal-Eisenbahn-Obligations 104¼. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 122¼. Marknoten 59, 15. Russische Zollicoupons 192¼. Hamburger Wechsel —. —. Wiesner Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12, 04.

**New York, 6. Juni.** Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95¼. Wechsel auf London 4, 84¼. Cable transiere



4. 87. Wechsel auf Paris 5. 189/4. 40/100 fund. Anleihe 1877 122.  
Erie-Bahn 288/4. Newyork-Centralbahn 110/4. Chicago-North-Western-  
Bahn 116/4. Centr.-Pacific —. Baumwolle in Newyork 12 1/4. Baum-  
wolle in New-Orleans 11 1/4. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7. 20.  
Rohes Petroleum 7. 35. Pipe line Certificate per Juli 87 1/2. Mehl 2. 75.  
Rother Winterweizen loco 96 1/2. Weizen per Juni 95 1/2. per Juli 95 1/2.  
per Decbr. 96 1/2. Mais (old mixed) per Juni 41 1/2. Zucker (Fair refining  
muscovado) 4 1/2. Kaffee Rio 20. Schmalz loco 6. 15. Rohe & Brothers  
6. 65. Kupfer per Juli 15. 70 nom. Getreidefracht 1.

**Petersburg, 6. Juni.** Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]  
Cours vom 3. 6.  
Wechsel London 3 M. 86 1/2 86 25 Russ. 4 1/2 % Boden-  
do. Berlin 3 M. 42 1/2 42 25 Credit-Pfandbriefe 136 136 1/2  
do. Amsterdam 3 M. 71 30 71 25 Russ. Südwestb.-Act. 110 110  
do. Paris 3 M. 34 1/2 34 25 Petersb. Discontobk. 613 617  
1/2-Imperial. 6 95 6 88 Petersb. intern. Hdbk. 478 478  
Russ. 1864er Pr.-Anl. 229 231 1/4 Petersburger Privat-  
do. 1866er Pr.-Anl. 219 219 3/4 Handelsbank 295 297  
do. II. Orient.-Anl. 99 99 3/4 Russ. Bank für ausw.  
Russ. III. Orient.-Anl. 100 100 1/2 Handel. 257 257 1/2  
do. 4proc. inn. Anl. 86 86 3/4 Warsch. Discontobk. —  
Grosse Russ. Eisenb. 220 222 Privat-Discont. 5 1/2 5 1/2  
\* Gestempelt.

**Liverpool, 6. Juni.** [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muth-  
maasslicher Umsatz 6000 B. Ruhig. Tagesimport 1000 B.

**Liverpool, 6. Juni.** Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.]  
Umsatz 6000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ameri-  
kaner träge, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferungen: August  
5 3/4, Octbr.-Novbr. 5 7/8, Novbr.-Decbr. 5 7/8, d. Alles Käuferpreise.

**Liverpool, 6. Juni.** Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.]  
(Schlussbericht.) Umsatz 6000 Ballen, davon für Speculation und Export  
500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Juni-Juli 6 1/2, Juli-  
August 6 5/8, August-Septbr. 6 3/4, Septbr.-October 6 1/4,  
Octbr.-Novbr. 5 7/8, Novbr.-Decbr. 5 5/8, d. Alles Käuferpreise.

**Liverpool, 6. Juni.** Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.]  
Wochenumsatz 41000 Ballen, desgl. von amerikanischen 32000, desgl.  
für Speculation 4000, desgl. für Export 2000, desgl. für wirlk. Cons.  
35000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 55000, wirlklicher  
Export 8000, Import der Woche 24000, davon amerikanische 15000,  
Vorrath 947000, davon amerikanische 643000, schwimmend nach Gross-  
britannien 110000, davon amerikanische 35000 Ballen.

**Manchester, 6. Juni.** 12r Water Taylor 7 1/4, 30r Water Taylor 9 1/2,  
20r Water Leigh 8 1/2, 30r Water Clayton 9 1/4, 32r Mock Brooke 9 1/4,  
40r Mule Mayall 9 1/4, 40r Medio Wilkinson 11 1/4, 32r Warpcops Lees 8 1/2,  
36r Warpcops Rowland 9 1/2, 40r Double Weston 10 1/2, 60r Double  
courante Qualität 13 1/2, 32 1/2 116 yds 16 x 16 grey Printers aus 32r/46r 188.  
— Stetig.

**Wien, 6. Juni.** Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Früh-  
jahr 8. 35 Gd., 8. 40 Br., per Herbst 7. 69 Gd., 7. 74 Br. Roggen per  
Frühjahr 7. 25 Gd., 7. 30 Br., per Herbst 6. 22 Gd., 6. 27 Br. Mais  
per Mai-Juni 5. 22 Gd., 5. 27 Br., per Septbr.-Octbr. 5. 48 Gd., 5. 53 Br.  
Hafer per Frühjahr 9. 10 Gd., 9. 15 Br., per Herbst 6. 30 Gd., 6. 35 Br.

**Pest, 6. Juni.** Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco  
fest, per Juni 8. 12 Gd., 8. 16 Br., per Herbst 7. 50 Gd., 7. 52 Br.  
Hafer per Herbst 5. 96 Gd., 5. 98 Br. Neuer Mais per Juni 5. 05 Gd.,

5. 07 Br., per Juli-August 5. 07 Gd., 5. 09 Br. Kohlraps per August-  
Decbr. 11.45 & 11.50. — Wetter: Schön.

**Petersburg, 6. Juni.** Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Producten-  
markt.] Talg loco 46.50, per August 44.00. Weizen loco 10.50.  
Roggen loco 6.75. Hafer loco 4.50. Hanf loco 45.00. Leinsaat loco  
12.00. — Wetter: Warm.

**Paris, 6. Juni.** Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig,  
per Juni 25.50, per Juli 25.10, per Juli-August 24.70, per September-  
December 23.70. Roggen ruhig, per Juni 17.00, per Septbr.-Decbr.  
15.20. Mehl ruhig, per Juni 54.40, per Juli 54.80, per Juli-August  
54.70, per Septbr.-Decbr. 53.50. Rüböl träge, per Juni 70.00, per  
Juli 68.75, per Juli-August 67.75, per September-December 67.75.  
Spiritus behauptet, per Juni 37.00, per Juli 37.25, per Juli-Aug. 37.25,  
per Septbr.-Decbr. 37.75. — Wetter: Bedeckt.

**London, 6. Juni.** An der Küste 14 Weizenladungen angeboten.  
— Wetter: Warm.

**Liverpool, 6. Juni.** [Getreidemarkt.] Sämmtliche Artikel  
unverändert. — Wetter: Regnerisch.

**Antwerpen, 6. Juni.** [Getreidemarkt.] Weizen ruhig.  
Roggen ruhig. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

**Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-  
Sternwarte zu Breslau.**

Juni 6. 7.	Nachm. 2 Uhr. Abends 9 Uhr. Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 23.4 + 18.1 + 16.6
Luftdruck bei 0° (mm)	747.2 747.4 745.6
Dunstdruck (mm)	8.1 11.1 11.4
Dunstfähigkeit (pCt.)	38 72 81
Wind (0-6)	NW. 3 W. 2 NW. 1
Wetter	zieml. heiter. trübe. trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)	—
Wärme der Ode	+ 19.9
Gestern Nachmittag und Nachts Regentropfen, Nachts Fergewitter.	

**Neuanlage und Umbau**  
von  
**Stärkefabriken jeder Art**  
für Verarbeitung aller stärkehaltigen Materialien, [053]  
Kartoffeln, Weizen, Roggen, Mais, Reis u.,  
Stärkezucker, Syrup, Dextrin u. Sagofabriken  
nach W. H. Uhlands System.  
Alleiniges Recht der Ausführung für Schlefien  
**Stanislaus Lentner & Co.,**  
Breslau,  
Eisengießerei, Maschinen-Bauanstalt, Kesselschmiede.

**Nach**  
**Dawitz, Schwedenschanze**  
**und Maffelwitz.**



**Personen-**  
**dampfschiffahrt.**  
Sonntag, den 8. Juni cr.,  
**Frühfabriken.**

Abfahrt von Breslau Königsbrücke:  
6 1/2, 7 1/2, 9 und 10 Uhr;  
Abfahrt von Maffelwitz:  
7 1/2, 8 1/2, 10 u. 11 Uhr.

**Nachmittagsfahrten**  
alltäglich. [6819]  
Abfahrt von Breslau:  
1 1/2, 2 1/2, 4, 5, 6 1/2, 7 1/2 Uhr;  
Abfahrt von Maffelwitz:  
2 1/2, 3 1/2, 5, 6, 7 1/2, 8 1/2 Uhr.

**Billetteres Abonnement:**  
Ganze Saison 1 Person 10 Mark,  
Familie 2-3 Personen 20 Mark,  
größere Familie 24 Mark,  
Monatsfahrten (können jeden Tag  
gelöst werden, 30 Tage gültig) 1 Person  
3 Mark, Familie 2-3 Personen 5 Mark,  
größere Familie 7 1/2 Mark.

**Frankfurter**  
**Güter-Eisenbahn-**  
**Gesellschaft.**

\* Jute-Industrie. Die vor einigen Tagen in Berlin unter Vorsitz  
des Commerzienrathes Spiegelberg stattgehabte Versammlung des  
Vereins deutscher Jute-Industrieller schloss sich den von  
dem Central-Verbande deutscher Industrieller gefassten Resolutionen  
bezüglich der dem Reichstage vorliegenden Gewerbeordnungs-Novelle  
an und beauftragte die Vereinsleitung, bei den gesetzgebenden Factoren  
wegen der Angelegenheit vorstellig zu werden. Zu einer gehörigen  
Durchführung der Vereinspreise wurden besondere Maassnahmen in  
Vorschlag gebracht und beschlossen, eine Berathung resp. Beschluss-  
fassung über dieselben der nächsten, Ende dieses Monats anzuberaumen-  
den Versammlung vorzubehalten.

**Billigstes und bestes Kinderpult.**



**Offizier-Feldstühle,**  
**Kinder-Sportwagen,**  
**Verstellbare Schreibpulte,**  
**Combin. Kinderstühle,**  
**Combin. Klappstühle,**  
**Turngeräthe,**  
**Croquets u. s. w.**

**F. Augustin & Co.,**  
Inhaber: Oscar Praetorius,  
Breslau, Rouschestr. 68,  
dicht am Blücherplatz.  
Auf dem Maschinenmarkt  
Colonnade Nr. 37.

**Prachtvolle**  
**Aale,**  
**grosse Krebse,**  
**hochfeine Matjesheringe,**  
täglich frische  
**Champignons u. Erdbeeren**  
empfehlen  
**E. Huhndorf,**  
Schmiedebücke 21.  
Filiale: N. Schneidnitzerstr. 12.

## Courszettel der Berliner Börse vom 6. Juni 1890.

Gold, Silber und Banknoten.				Zins- und Cours.				Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.				Industrie-Gesellschaften.			